

Musteranschreiben

Potenziell kontaminierte Retouren

Sehr geehrte Kunden,

Retouren (Rückwaren) sind alle Medizinprodukte, Geräte und Instrumente, die an den Hersteller oder Lieferanten zurückgegeben werden, unabhängig davon, ob gebraucht oder nicht gebraucht, z. B. aufgrund einer Reklamation oder eines Reparaturwunsches. Diese Rückwaren müssen einer Untersuchung durch den Hersteller unterzogen werden. Die Erkenntnisse solcher Untersuchungen leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Produkt- und Handhabungsqualität und damit für eine Optimierung medizinischer Prozeduren.

Diese Produkte können in Ihrem Hause Kontakt mit ansteckungsgefährlichen Biostoffen oder Gefahrstoffen (z.B. radioaktiven Arzneimitteln oder Zytostatika) gehabt haben und durch diese kontaminiert sein. Im Zweifelsfall sollte davon ausgegangen werden, dass es sich bei den Retouren um kontaminierte Produkte handelt. Der Schwerpunkt der folgenden Empfehlung liegt auf dem Umgang mit potenziell infektiösen Retouren, da hier das größte Gefährdungspotenzial gesehen wird.

Als Arbeitgeber sind Sie ebenso wie wir durch das Arbeitsschutzrecht verpflichtet, die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter zu gewährleisten und ggf. erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Um sowohl Ihre als auch unsere Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung des Produkts beschäftigt sind, weitestgehend zu schützen und eine möglichst optimale Prüfung durchführen zu können, bitten wir Sie, die beigefügten Empfehlung und Informationen zu beachten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich an unten aufgeführte Adresse oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter an.

Vielen Dank für Ihre Kooperation!

[Ansprechpartner und Kontaktdaten des Herstellers bzw. Lieferanten für Anfragen zu Retouren]